

2. A U G U S T 1 8 7 2

4. S i t z u n g

b. / Postionen mit $\text{fl. } 1188, 932 -$
eingelöstig zusammen

c. / Ausfordernisse

eingelöstig zusammen

3. / Wahlzettel beide Posten a. p. b. mit Zeit: $\text{fl. } 1217, 50$ &
kommen eingelöstig zur Annahme.

4. / Grundbiller, Alle gezeichneten Posten a. p. b., von
a bis $\text{fl. } 14, 104$, ~ werden mit
Bismarck'scher Last zusammen.

Abz. Johann Pfleger bringt einen Antrag ein, welcher
lautet: "Der Landtag wünscht das durch

die freie bewilligte unparlamentarische An-
erkennung zu 5000 fl. zu Pfandpfandbüchern

die nicht Pfandgemeinden fest mit
genommen sind; allein die große Gefahr
besteht ob dieser Gefahr zu bringen.

Es werden deswegen die nicht in Pfand-
gemeinden wohnenden Pfandgemeinden

wie Wintzenburg, Kokenau, Pfalzenburg &
Gailenitz auf Witten zu was ihnen

für einen gemeinnützigen Zweck
die weitere Unterstützung ihnen seitens
Landtag's nicht umgefallen."

Dieser Antrag wird mit 13 gegen 2 Stimmen
abgelehnt.

5. / Finanzgrund

a. / Milchzins a. p. b. Kosten für d. Zullivintur
Vaduz a. Kellers

Abz. Gen. Malzer stellt die Anfrage: ob bei Pfand
in Zukunft die Transitzinsen mit den dortigen
Konten vergütet werden können, oder ob
sie in Buch's Verfassung sein.

Präsident Dr. Kflayal schreibt mir nun diese Intentionen
gefallt mir, es fällt mir nun sehr besorglich
in dieser Sache nicht informiert.

J. Reg. Dr. v. Haasen schreibt ebenfalls daß er nicht
in der Lage sei irgendwelche bestimmte Auf-
gaben zu übernehmen.

Auf weiteren genehmigten Eintrag nach
Forderungen über den Besorglich, ist
Abg. J. Kasper beim Intentionen zu sein.

Es sind werden die gezeichneten Mieth-
zinsen per 800. - einseitig angenommen,
weil auf die übrigen Kosten
b. / mit 500. -

c. / " " 500. -

d. / " " 1200. - für einseitigen
Annahme zuzuzahlen.

e. / Andere persönliche Aufwendungen mit 300. - zuzuzahlen
die Annahme einseitig.

Nun es folgt die Abstimmung unter Annahme
sich für die Gesamtschritte per 35940. 74. -
weil sie feststellen alle Abzweckungen ^{für die Annahme} mit ja.

B. Bedienung

1. / Landesrat: Kurlandische v. 4/5. -
einseitig angenommen

2. / Landesrat: Rinnon a. / 300. - Landesrat
einseitig angenommen

Abg. Jos. Kflayal schreibt mir nun nach dem was
wissen, daß wir gar keine Annahme zuzuzahlen
zu erwarten sei, wenn es - selbst ist.
die Landesrat zuzuzahlen werden

Abg. Kunze berichtet, daß eine Verminderung der
Zinsen nicht unvorteilhaft sei. Er zume die
zustehenden Briefe konstant zu nehmen, gleichgültig
ob sie die Zinsen selbständig seien oder nicht.
Jedenfalls.

Die Annahme der Zinsabgabe per § 2
erfolgt ferner mit dem Einverständnis.

b. / besetzte Zinsen, der Anlage der Kommission die
Kontrollen der besetzten Zinsen mitzubringen
u. die Kommission zu beauftragen.
mit allen nötigen Mitteln zur Ausführung.

c. / d. / e. / - Polz-Gewinn u. Grundbesitz werden
ebenfalls unpünktlich mit der Verpflichtung
sind mit § 15100. - umzusetzen. Die Kosten:

- 3. / Polz- u. Grundbesitz mit § 5000. -
- 4. / Zulage " - 15400. -
- 5. / Kontrollzinsen " - 250. - zu fallen
unpünktliche Annahme.

Die Abstimmung über die Zapfen
der Finanz wird mit allen Mitteln mit
der Barren umzusetzen.

Es erfolgt ferner noch die Abstimmung
die in der Kommission bereits in Umsatz u.
zur Annahme bestimmter Bestimmungen der
§. Regierung:

- a. / der Grund. Zinsen
- b. / der Grund. Zinsen von dem Zeitpunkt der
Eröffnung ihrer Annahme für Wahl mit dem
Lohn: Annahme Zinsen und Verpflichtung
der zustehenden Zinsen der bestehenden
Gemeinden zur Unterstützung der Zinsen
Annahme Unterstützung zu (per 1873) zu
verpflicht. von Tag der Eröffnung der Annahme mit
zu bestehen

Prüft 6. Maß des Landes Pfälz mit 4 Milylindern
(des Landesvermessung)

besteht aus 4 Milylindern.

Im ersten Maßzuge sind zu vermaßen:

H. Präf. Eri mit 14 Werten

" Lufar Tegen — 9 —

" Definung Wengas — 5 —

im zweiten Maßzuge

H. Landesvermessung Paflos mit 14 Werten

e-archiv

Der Herr Antrag zehnter Art. Tabulle
einheitlich zur Annahme.

Gelesen
von Punkt
6. für.

Das vorgeschlagene
Finanzgesetz

weist folgende Punkte.

Der 4. Art. des Gesetzes werden auf dem
Kreis einheitlich angenommen, d. h. alle
Stimmen mit ja für die Annahme des ganzen
Gesetzes.

Punkt 5. der Tagesordnung

Leistung d. Laffierfassung über die Laffiermacher des
Jahres 1874 wegen Abwehrpfeilnehmung.

Der Antrag der Kommission zehnter Art.
Tabulle zur Abstimmung d. Annahme mit
allen gegen 1 Stimme.

Punkt 6. Wahl des Landtagskommissionärs

Punkt 7. der Tagesordnung

Wahl des Landtagskommissionärs
besteht aus 3 Mitgliedern.

Es werden alle 3 Mitglieder im ersten Wahlgang
gewählt d. zu:

Abg. Rappert mit 9 Stimmen

" Meyer mit 9 "

" Meyer mit 7 " als Ersatzmann.

Zinns
erfolgte ein Antrag des Abg. Wanger
namlich:

Das Landtag wolle an die k. k. Regierung
des Kaiserthums, fallen folgende Vorlagen mit
die nöthige Rassen zur Ausführung d. La-
pflichtfassung einbringen:

a.) Ein Antrag zu einer Grundbesitz-
u. Hypothekens-Ordnung mit Ladung
insoweit die Güterversteigerung.

↳ Auf Antrag einstimmig gelangt
am 1. d. zur Abstimmung d.

Annahme mit 10 gegen 8 Stimmen.

b.) Antrag zu einer Verordnung über
die Regulierung u. Annullierung der
Hypothekensforderungen.

Abstimmung d. Annahme mit
13 gegen 2 Stimmen.

c.) Ein Antrag zur Regulierung der
Bankverbindungen.

H. Reg. Abg. v. Hansen warhelt dass ihm die D. D.
nicht beizubringen werden welche einen
Kursen bedürftig sein, er könne
nicht wissen was der Antragsteller
im besondern Gutes beabsichtige.

Abg. Wanger ist nicht in der Lage im Einzelnen
zu untersuchen, will jedoch auf Vorlagen
hätten sein.

Im Antrag kommt zur Abstimmung
d. fällt mit 7 gegen 8 Stimmen.

—

Sandstadsakt 1872

Ans. 9 Aug. 1872.
N:o 29.
Lthg.

Förnyingsaktens n. 2 Aug. 1872.

e-arkiv

Abp. 1872